

## **Sportlehrer machen auf Rollen den Fläming unsicher**

Mitte Juni stand in diesem Jahr das traditionelle Inlineskater-Wochenende im Fläming auf dem Fortbildungsprogramm des Sportlehrerverbandes. Treffpunkt war diesmal das Hotel „Am Schlosspark“ in Dahme/ Mark. Von hier aus ging es am Freitag zu einer nahegelegenen Holländerwindmühle, deren geführte Besichtigung ein erstes kulturelles Highlight darstellte. Anschließend ging es auf den Skates weiter zum Dahmequell-Landprodukte-Hofladen. Hier wurden wir sehr herzlich empfangen, lernten den Familienbetrieb kennen und nahmen die frisch gepressten Öle, Fruchtaufstriche, Essige und Spirituosen bei einer Verköstigung genauestens unter die Lupe. Mit Verspätung durch die eine oder andere falsch gewählte Abfahrt auf dem Hinweg, trudelten schließlich abends alle hungrig nach 20 gefahrenen Kilometern in der „Gaststätte am Schwimmbad“ in Dahme ein. Lobenswert möchte ich hierbei herausstellen, dass die Kolleginnen, die sich das Skaten auf längeren Strecken nicht mehr zutrauen, die Gruppe mit dem Fahrrad begleiteten oder sich mit dem Skaten abwechselten. Sportlehrer sind eben flexibel 😊

Am zweiten Tag wurde der Rundkurs 8 des Fläming-Skate in Angriff genommen. Hierbei teilte sich die 17-köpfige Gruppe in zwei Leistungsniveaus. Treffpunkt war ein Schäferei- und Schlachtbetrieb in Heinsdorf. Bei Temperaturen um die 30 Grad befuhr eine Gruppe den Rundkurs etwa 25km inkl. steiler Abfahrten in die eine Richtung und die etwas gemütlichere Gruppe erreichte den Treffpunkt nach 17km aus der anderen Richtung. Am Hof wurden alle ... SportlehrerInnen sehr herzlich mit kalten Getränken empfangen. Nach einer Führung über den Hof und Blicken hinter die Kulissen eines Schlachtbetriebs ging es weiter zu einer örtlichen Gaststätte. Hier hatten die Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, Eindrücke auszutauschen und in Erinnerungen vergangener Inliner-Wochenenden zu schwelgen. Der Rückweg führte 17 km zurück nach Dahme. Diese vergingen durch die gut asphaltierten Wege und Rückenwind wie im Flug. Vielleicht lag es auch an der zusätzlichen Energie durch den Stopp bei einem Eiscafé unterwegs...

Der sportliche Nachmittag wurde durch ein Volleyballturnier im Schlosspark komplettiert. Hierbei konnten sich die jungen Kollegen einiges von den älteren abschauen. Am Ende gab es einen gemeinschaftlichen Ausklang des Abends.

Den kulturellen Abschluss bildete am Sonntag eine Stadtführung durch den Ort mit Turmbesteigung, die einige sportliche Fertigkeiten erforderte. Anschließend verabschiedeten sich alle mit den Worten: Bis zum nächsten Jahr!

Unterm Strich eine Erfahrung, die ich nicht mehr missen möchte... mit einer lustigen Gruppe, die für den Sport lebt und sich super ergänzt. Ich komme gerne wieder!

Lina Weiß